

Bergherr *m.* — 1.) Bergregalinhaber (s. Bergregal): Sch. 1., 15. Köhler 95. oberster Bergherr: der Landesfürst als Inhaber der aus dem Bergregale fließenden Rechte: Karsten §. 22. Wenzel 277. *Dem Bergkherrn vnd den gewercken nicht zu schaden arbeiten.* M. 127.^a — 2.) ein höherer Bergbeamter: Kolbe 1., 140. 166. — 3.) Bergwerkseigenthümer: *Welk berchhere ertze entphoren lere* [wegführen liesse] *einem anderen Berchheren.* Rammelsb. BO. W. 1031.

*Die Knappschaft naht mit herzlichem Willkommen
sich ihrem Bergherrn heut,
der ihre Grube nun hat übernommen.* Kolbe 2., 73.

Berghoheit *f.* — der Inbegriff der Befugnisse, welche dem Staate kraft seiner Hoheitsrechte über den Bergbau zustehen (vergl. Bergregal): Achenbach, Bergregalität und Berghoheit in Z. S., B. 73. Wenzel 176.

Bergholz *n.* — 1.) Grubenholz (s. d.): Rinmann 1., 642. *Perkholz.* Salzbr. BO. 31. Lori 222.^a [Es sollen] *denen* [Grund-] *Herren allezeit drey Kuxe frey verbauet und von diesen dargegen aus ihren Gehölzen freye Schacht- und Berghölzer verabfolget werden.* Beyer Otia met. 3., 386. — 2.) Kerbholz (s. d.): *Unser Bergmeister, mit sambt den zwey zugeordneten Geschwornen sollen alle Wochen zwey Tage sitzen und alle irrige Sachen, durch Berg- oder Kerbhölzer für sich bescheiden.* Span BR. S. 384.

Berghund *m.* — Hund (s. d. 1.): *Die Auslauffung* [das Auslaufen] *mit Berghunden.* Glaser 166.

Berghypothekenbuch *n.* — s. Bergbuch, Anm.

Berghypothekenkommission *f.* — s. Bergbehörde, Anm.

Berginspektor *m.* — 1.) Titel der Betriebsführer. — 2.) im Königreich Sachsen ein dem Bergamte beigegebener technischer Localbeamter (vergl. Bergbehörde, Anm.): S. A. Verordn. B. §§. 54. ff.

Bergjunge *m.* — Junge (s. d.): Minerophilus 91.

Bergkappe *f.*, auch *Fahrkappe* — eine haubenartige Kopfbedeckung der Bergleute von weissem Leinen mit langen Schleifen, die entweder auf die Schultern herabhängen oder nach hinten zusammengeknüpft werden: Sch. 2., 13. H. 52.^b. M. 13.^b.

Bergkarren *m.* — Karren (s. d.): Rinmann 1., 643.

Bergkasten *m.* — Kasten (s. d.): *Churtr. BO. 3., 10.* Br. 115.

Bergkittel *m.* — Grubenkittel (s. d.): v. Scheuchenstuel 31.

Bergkleid *n.* — Grubenkleid (s. d.): Lori 640.^a. Schneider §. 291.

Bergknappe *m.* — Knappe (s. d.): *Diejenige Klasse von Bergleuten, welche die eigentlichen bergmännischen Arbeiten, das Aushauen, Gewinnen der Gestein-, Erz- und anderer Massen zu verrichten hat, ist die der Häuer, die eigentlichen Bergknappen.* G. 2., 27. *Die Perckknappen.* *Schladm. Bergbr. 1.* Lori 4.^b. *Die armen Bergknaben und Arbeiter mit allerhand Waaren anstatt ihres saur verdienten Lohns vervortheilen.* *Churk. BO. 12., 16.* Br. 682.

Bergknappschaft *f.* — Knappschaft (s. d.): Köhler 295.

Bergknecht *m.* — (s. d.): *Bergknecht ist, der berg vnd ertz zeucht, vnd laufft.* Urspr. 67. Sch. 1., 18.

Bergkompass *m.* — Grubenkompass (s. d.): *Instrumentum significans mundi partes, der berg compass.* Agricola Ind. 29.^b.

Bergkonkurs *m.* — Konkurs über Bergwerkseigenthum: S. BG. §. 71.